



TÄTIGKEITSBERICHT 2022

Die am 17. August 1990 gegründete STIFTUNG ARCHE THUN bezweckt den Betrieb von Not- und Sozialwohnungen im Raum Thun. Sie liess 15 Wohneinheiten im Jolag-Gut (Hohmadstrasse 36 K und 36 L) in Thun erstellen, die ab 1. November 1996 bezugsbereit waren. Seither werden die Wohnungen an verschiedene Institutionen zum Zweck vermietet, Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, für eine beschränkte Zeit ein Zuhause zu bieten. Per 1. April 2006 hat die Stiftung zudem die Liegenschaft Burgstrasse 5/5a in Thun erworben. Sie dient dem Projekt «Betreutes Wohnen» für wohnunfähige Menschen.

Die Stiftung darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sie konnte alle Wohnungen ihrem Stiftungszweck entsprechend vermieten. Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Er fasste zahlreiche Beschlüsse und liess sich von seinen Ausschüssen (Präsidiumsausschuss, Liegenschaftsausschuss, Finanzausschuss) über deren Arbeit informieren:

- Die bewährte finanzielle Strategie, flüssige Mittel zur Rückzahlung von Hypotheken zu verwenden, wurde 2022 weitergeführt.
- Im Rahmen seiner jährlichen finanziellen Steuerung genehmigte der Stiftungsrat den Geschäftsbericht 2021 und das Budget 2023 und er nahm den Finanzplan 2024-2027 zur Kenntnis.
- Wie jedes Jahr wurde auch der Erfahrungsaustausch mit den mietenden Institutionen gepflegt, denen auch an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit gedankt sei.
- Der Liegenschaftsausschuss prüft jedes Jahr im Rahmen eines gemeinsamen Rundgangs mit den Mietern den Zustand der Liegenschaften. Im 2022 waren nur kleine Reparaturen nötig. Die geplanten Absturzsicherungen für die Kontrolle und den Unterhalt der Flachdächer, verbunden mit einer Ausrüstung mit Photovoltaikanlagen, konnten aus diversen Gründen (u.a. Liefersituation) noch nicht ausgeführt werden.
- Im Bestreben, das Liegenschaftsportfolio zu erweitern, hat die Stiftung Arche 2022 an einem Bieterverfahren für zwei Mehrfamilienhäuser teilgenommen, den Zuschlag jedoch nicht erhalten. Die Stiftung Arche konnte aus diesem Prozess wertvolle Erfahrungen gewinnen. Zudem wurden weitere bestehende oder geplante Objekte geprüft. Diese Aktivitäten werden 2023 weiterverfolgt.

Per 31.12.2022 hat Marc Riesen seinen Rücktritt aus dem Stiftungsrat eingereicht. Er war 15 Jahre im Stiftungsrat als Vertreter der Stadt Thun, und auch Vizepräsident der Arche. Der Stiftungsrat hat die langjährige engagierte Tätigkeit von Marc Riesen gewürdigt und herzlich verdankt. Ebenfalls per 31.12.2022 trat die Vertreterin der Gesamtkirchgemeinde Thun, Frau Sandra Moor, aus dem Stiftungsrat zurück. Ihr Einsatz während drei Jahren wurde ebenfalls bestens verdankt.

Katrin Niklaus übernahm im Mai 2022 das Sekretariat der Stiftung Arche von Monika Häuptli im Rahmen des Wechsels dieser Funktion bei der reformierten Gesamtkirchgemeinde Thun.

Genehmigt an der Stiftungsrats-Sitzung vom 14. März 2023.

Der Stiftungsrats-Präsident
Matthias Huber